

Niederschrift

über die öffentliche 8. Sitzung des Jugendstadtrates der Stadt Oschatz

Datum: Donnerstag, 26.10.2023

Beginn: __18.30__ Uhr

Ende: __19.00__ Uhr

Gäste:

Ulrike Lösch – Amtsleiterin SOA, René Werner – Jugendarbeiter

OAZ – Vertreter: nicht anwesend

Sitzungsleiter: Beigeordneter Jörg Bringewald

Vom Oberbürgermeister ist mit Schreiben vom 19.10.2023 folgende Tagesordnung festgesetzt worden.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Bestätigung der Tagesordnung
2. 15 Minuten Fragezeit
3. Auswertung „Saubere und Lebenswerte Stadt Oschatz“
vom 16.09.2023
4. DS 2023-108 Empfehlung des Wahltermins zur Jugendstadtratssitzung
am 24.03.2024 an den Stadtrat
5. Informationen und Anfragen

Zu TOP 1 – Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die 8. Sitzung der Wahlperiode 2022/2024.

Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und Zuleitung der Beratungsunterlagen wird festgestellt.

Von 11 Stadt-/ Jugendstadträten sind 4 anwesend.

Die Stadträte Sebastian Schneider, Alexander Fritsch, Paul Menzel Kahn sowie die Jugendstadträte Maxi Schivelbein, Isabella Lezzi, Anna-Helena Zehme und Dario Bäger sind aus privaten Gründen entschuldigt.

Von 12 Mitgliedern des Jugendstadtrates sind also 4 anwesend.

Der Jugendstadtrat ist mit Beginn der Sitzung nicht beschlussfähig.

Veröffentlicht wurde diese Sitzung durch Anschlag an der Verkündungstafel am Rathaus vom 19.10.2023.

Der stellvertretende Vorsitzende benennt Frau Orisch als Schriftführerin.

Zur Unterzeichnung der heutigen Niederschrift werden der Stadtrat Falk Zschäbitz und die Jugendstadträtin Thi Hoai Huong Vu benannt.

Zu TOP 2 – 15 Minuten Fragezeit

Es gab keine Anfragen.

Zu TOP 3 – Auswertung „Saubere und Lebenswerte Stadt Oschatz“ vom 16.09.2023

Der stellvertretende Vorsitzende leitete zum TOP ein und übergab das Wort an den Jugendarbeiter Herrn Werner. Er informierte die Mitglieder über den Aufruf und den Ablauf der Müllsammelaktion. Herr Werner stellt fest, dass im Vergleich zu der Aktion im April eine geringere Beteiligung zu verzeichnen war. Zu den zentralen Sammelpunkten gab es zum Beispiel mit dem Heimatverein Mannschatz und dem Oschatzer Turnverein auch eigene Initiativen. Die Anregungen auch dezentrale Abstellorte des gesammelten Mülls vorzusehen wurden eingeräumt. Diese konnten vom Bauhof gut angefahren und abtransportiert werden. Die Müllsammelaktion wurde von den örtlichen Medien und dem MDR Sachsenspiegel begleitet. Die nächsten Termine sind im April und im September 2024 vorgesehen.

Zu TOP 4 – Empfehlung des Wahltermins zur Jugendstadtratssitzung am 24.03.2024 an den Stadtrat

Der stellvertretende Vorsitzende leitete zum TOP ein und übergab das Wort an Herrn Werner. Herr Werner informierte die Mitglieder über den vorgeschlagenen Wahltermin am 24.03.2024. Es soll wieder Amtshilfe bei der Stadt Leipzig für die Online-Wahl beantragt werden. Die Mitglieder diskutierten über effektive Werbemöglichkeiten für dieses Gremium in die, die jetzigen Jugendstadträte mit eingebunden werden. Dazu werden auch zeitnah entsprechende Absprachen mit den Schulen und Freizeiteinrichtungen erfolgen.

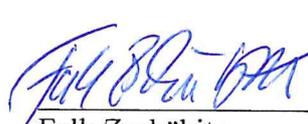
Zu TOP 5 – Informationen und Anfragen

Der stellvertretende Vorsitzende rief den TOP auf und übergab das Wort an Herrn Werner. Herr Werner informierte die Mitglieder zum aktuellen Stand des Dirt- und Bike-Parks.

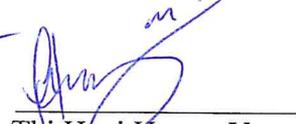
Mit der Fertigstellung gab es bereits von potentiellen Nutzern positive Rückmeldungen zur Gestaltung des Parks. Die Bauübergabe und der TÜV waren ohne Mängel und sicherheitsrelevante Nacharbeiten an der Streckenbepflanzung werden durch die Stadtgärtnerei in der Folge noch durchgeführt. Von Seiten des Stadtrates steht der Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes in diesem Jahr noch aus. Ein konkreter Eröffnungstermin für den Dirt- und Bikepark ist noch in Planung. Die Mitglieder diskutierten Für und Wider der offenen Streckennutzung und dem möglichen unerlaubten Befahren durch zum Beispiel Kleinkraftfräder. Dazu soll von der Verwaltung geprüft werden, ob eine entsprechende Beschilderung mit einem Fahrverbot möglich ist.



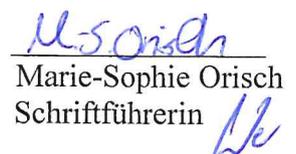
Jörg Bringewald
Beigeordneter



Falk Zschäbitz
Mitunterzeichner



Thi Hoai Huong Vu
Mitunterzeichnerin



Marie-Sophie Orisch
Schriftführerin